



NACHFOLGE. Hansjörg Graber ist der neue Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol. Seite 3

VERKEHR. Mit den Asphaltierungsarbeiten geht das Bauprojekt Kreisverkehr B171/Brockenweg im Juni in die Endphase. Seite 2



UMWELTTAGE. Zwei Tage lang werden Projekte im Umwelt- und Klimabereich vorgestellt. Seite 5

Sehr geehrte Leserinnen! Sehr geehrte Leser!

Die Stadtzeitung präsentiert sich ab 2. Juni 2022 in Farbe, mit neuem Layout und der einen oder anderen kleinen inhaltlichen Neuerung. Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

PREMIERE. Am 1. Oktober 1992 erblickte die Stadtzeitung für Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall das Licht der Medienlandschaft. Der damalige Bürgermeister Dr. Josef Posch kam mit der Einführung der Stadtzeitung vor knapp dreißig Jahren dem Wunsch aller politischen Gruppierungen nach, verstärkt Informationen über die Arbeit der Gemeindeverwaltung der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Wichtigster Schwerpunkt war damals und ist auch heute noch die Veröffentlichung aller offiziellen Aussendungen der Stadtverwaltung wie etwa Kundmachungen oder Ankündigungen. Nachrichten über das aktuelle Geschehen in der Stadt bilden seit Beginn an einen weiteren Schwerpunkt. Das betrifft Neuigkeiten aus der Gemeindestube ebenso wie aus den Vereinen, Ankündigungen und Nachberichte von Veranstaltungen und nicht zu vergessen: Wochenendienste von Apotheken und Ärzten, Gottesdienste und Meldungen aus dem Standesamt. Ein sehr beliebter Teil der Stadtzeitung, der auch weiterhin wie gewohnt auf der Seite 2 zu finden ist.

Inhaltlich wollen wir auch Neues bieten, bzw. neue Medien einbinden. Das betrifft etwa den QR-Code, den Sie mittels Handy-App scannen können und damit direkt zu einer Homepage, etwa www.hall-in-tirol.at oder zu einem Podcast mit Audio-Datei gelangen. Das wäre beispielsweise die neue Rubrik „Haller Geschichte(n)“ von GR Christoph Sailer, in der Stadt-historiker Dr. Alexander Zanesco Interessantes aus der Vergangenheit mittels Audiodatei erzählt.



Von der ersten Ausgabe am 24. September 1992 (linkes Bild) bis zur letzten Ausgabe in Schwarz-Weiß mit Magenta am 25. Mai 2022 (rechtes Bild).

Treue Inserenten und 29 Jahre als Redakteurin

Neben dem redaktionellen Teil prägen Werbe- und Kleinanzeigen von Beginn an das Erscheinungsbild der Stadtzeitung. Hervorzuheben ist einer der längsten und treuesten Inserenten, Lampe Reisen! Seit dreißig Jahren dabei, was uns natürlich besonders begeistert! Mit dem Einzug der Farbe in das Erscheinungsbild der Stadtzeitung erhalten auch die heimischen Betriebe die Möglichkeit sich noch besser zu präsentieren und sie können Ihre bevorzugten Logo-Farben nun ohne Einschränkungen verwenden. Seit vielen Jahren für die Inseratenverwaltung zuständig ist Mag. Marion Halper, die sich auf vielfältige und bunte Kundenwünsche freut.

Doch zurück zum Redaktionellen und zu den Anfängen: Meine Vorgängerin als Redakteurin der Stadtzeitung, Mag. Astrid Bachlechner, hat mit ihrem Engagement, Wissen und Herzlichkeit

bis in den Sommer des Vorjahres den inhaltlichen Auftritt der Stadtzeitung geprägt. Ein großes Dankeschön und höchste Anerkennung dafür! Ebenfalls von Beginn an mit an Bord und für Layout, Anzeigenverwaltung und Druck verantwortlich ist das Haller Verlagshaus Ablinger.Garber. Wobei es hier vor ca. zwei Jahren zu einer kleinen Änderung kam: Für den perfekten Druck sorgt seit dem das Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, also ein Produkt zu 100 Prozent hergestellt in Hall!

Als Printausgabe an jeden Haushalt, online weltweit

Immer mehr Leser nützen mittlerweile den Online-Auftritt der Stadtzeitung, der unter www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Stadtzeitungen zu finden ist. Ob in Papierform oder online wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen. Ich freue mich über jede Anregung, bin aber auch dankbar für jede Kritik! **Gregor Jenewein**

MEINUNG



Dr. Christian Margreiter
Bürgermeister

Farbenfroh in die Zukunft

Mit großer Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich der für die Stadtzeitung verantwortliche Digitalisierungs- und Kommunikationsausschuss dazu entschlossen hat, das Layout der Stadtzeitung zu überarbeiten. Mein Dank gilt dem gesamten Ausschuss unter der Leitung von Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Hackl und im Besonderen GR Christoph Sailer, der seine langjährige berufliche Erfahrung in die Entwicklung des neuen Layouts eingebracht hat.

Ideen und Engagement

Besonders erfreulich ist es, dass der Grafiker Dietmar Suchalla, ein ausgewiesener Experte dieses Métiers, die Gestaltung des neuen Layouts übernommen hat. Unterstützt wurde er vom Grafiker Christian Frey von Ablinger.Garber, der Suchallas Ideen letztendlich technisch umgesetzt hat. Ohne die Organisation von Herrn Walter Garber und dem Engagement unseres Redakteurs Gregor Jenewein wäre es wohl kaum möglich gewesen, dieses Layout in so kurzer Zeit zu entwickeln und Ihnen zu präsentieren. So hoffe ich, dass das neue farbige Erscheinungsbild und die redaktionelle Umsetzung auch Ihnen gefällt und Sie dazu anregt, über unsere Stadtzeitung noch mehr an den Entwicklungen unserer Stadt und des politischen Lebens teilzunehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 2. Juni: Marienapotheke, Absam, Dörfnerstraße 36
Freitag, 3. Juni: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Samstag, 4. Juni: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Sonntag, 5. Juni: Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz
Montag, 6. Juni: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße
Dienstag, 7. Juni: Marienapotheke, Absam, Dörfnerstraße 36
Mittwoch, 8. Juni: Apotheke Rumer Spitz, Gewerbegebiet Neurum, Serlesstraße
Donnerstag, 9. Juni: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 10. Juni: Haller Lend Apotheke, Brockenweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 4. Juni: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall in Tirol, Tel. 05223/5730; **Sonntag, 5. Juni:** Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746; **Montag 6. Juni:** Dr. Josef Gasser, Wallpachgasse 2, Hall in Tirol, Tel. 05223/44423.

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 11 Uhr
Sa, 4./So, 5. Juni: Dr. Spisic Oliver, M.Sc., Museumstraße 1, Innsbruck, Tel. 0512/573511; DDR. Oberleitner Hans, Marktplatz 3, Telfs, Tel. 05262/65566; **Mo, 6. Juni:** Dr. Penz Dietmar, Fuxmagengasse 16, Hall in Tirol, Tel. 05223/45707; Dr. Steinhuber Doris, Salurner Straße 15/2, Innsbruck, Tel. 0512/580118.

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 3. Juni:
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend, anschließend Anbetung vor dem Allerheiligsten

Samstag, 4. Juni:

14 Uhr Taufe Antonia Parth
Sonntag, 5. Juni Pfingsten
 9.30 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Montag, 6. Juni:

9.30 Uhr Festgottesdienst
 19 Uhr Festgottesdienst in der Hl. Geist Kirche

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr;
Samstag 19 Uhr;
 Sonn- und Feiertage 10 Uhr
Mittwoch und Freitag:
 18 Uhr Kreuzweg

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 2. Juni:
 19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Samstag, 4. Juni:
 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Pfingstsonntag, 5. Juni:

9.30 Uhr Festgottesdienst
Pfingstmontag, 6. Juni:
 9.30 Uhr Festgottesdienst

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage um 8.30 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 5. Juni: 10 Uhr, Hofmeister

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurden:

Eliskases Johann Friedrich, Hall i. T.
 Djordjević Valentin, Hall i. T.

Geheiratet haben:

Peer David/Steinlechner Denise, beide Hall in Tirol

Gestorben sind:

Brunner Luis, 75 Jahre
 Fintl Zita geb. Erschbaumer, 95 Jahre
 Bryk Tamara geb. Kysil, 61 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

INFORMATION

Kinder- und Jugendkarte

Wieder erhältlich ist ab sofort die Haller Kinder- und Jugendkarte für 6- bis 19-jährige Haller Kinder und Jugendliche im Stadtservice im Rathaus. Die Karte ist dort gegen Vorlage eines Passfotos, um den Betrag von 50,- Euro zu erwerben. Damit können Schwimmbad, Eislaufplatz, Stadtführungen, Münze Hall – Burg Hasegg und Bergbaumuseum besucht werden. Für Haller Familien ist für das dritte und jedes weitere im selben Haushalt lebende Kind die Karte kostenlos, wenn für zwei Kinder die Karte erworben wird. Die Haller Kinder- und Jugendkarte gilt ab dem Ausstellungsdatum ein Jahr und ist nicht übertragbar.

Voraussichtlicher Terminplan für Asphaltierungsarbeiten

Die Bauarbeiten am neuen Kreisverkehr B171 und Brockenweg schreiten laut Zeitplan voran und nähern sich der Fertigstellung.

VERKEHR. Aufgrund der Asphaltierungsarbeiten am neuen Kreisverkehr im Bereich Bundesstraße B171 und Brockenweg sowie südlich bis zur Unterführung wird es in den nächsten Wochen zu teilweisen Sperrungen kommen. Dabei wird von Seiten des Landes Tirol, der Stadtgemeinde Hall in Tirol und den ausführenden Firmen alles versucht, die Arbeiten so zügig als möglich und damit für die Anrainer so belastungsfrei wie möglich durchzuführen. Bitte beachten Sie, dass dieser Zeitplan aufgrund von Wetterereignissen kurzfristig geändert werden kann.



Ab Mitte Juni müssen Brockenweg und B171 teilweise gesperrt werden.

- Zwischen 13. bis 24. Juni: Nachtschicht innerhalb des Kreises – Erneuerung Tragschicht und evtl. Auskoffierung (Dauer ca. 1 Woche)
- Zwischen 27. Juni und 1. Juli: am Tag Fräsen und Asphaltieren am Brockenweg, Totalsperre (1 Tag – Wetterabhängig)
- Zwischen 27. Juni und 1. Juli: Nachtarbeit Asphaltierung Deckschicht B171 Totalsperre (1 bis 2 Nächte – Wetterabhängig)



Community Nurse (m/w/d) (Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in)

Im Rahmen des EU-Projektes „Community Nursing“ schafft die Stadtgemeinde Hall in Tirol ein Angebot zur Beratung, Förderung und Unterstützung im Bereich der häuslichen Pflege. Hierzu gelangen zwei Stellen mit einem Ausmaß von je 20-40 Wochenstunden, befristet bis Ende 2024 zur Besetzung.

Ihre Aufgaben

- Erfassung bestehender Sozial- und Gesundheitsangebote in der Region
- Nachhaltiger Aufbau des Beratungsangebotes der Community Nurse
- Präventive Hausbesuche bei der Bevölkerung 75+
- Niederschwellige Beratung für Betroffene und Angehörige

Wir bieten

- projektspezifisches Weiterbildungsangebot
- gesundheitsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld
- Gleitzeitmodell und viele Mitarbeitervorteile

Wir fordern

- Österr. Diplom der Gesundheits- und Krankenpflege und mind. 2 Jahre Erfahrung
- Vorkenntnisse in der regionalen Versorgungslandschaft
- Erfahrung in der Projektarbeit und hoher Grad an Selbstorganisation



Weitere Infos: <https://www.hall-in-tirol.at/Burgerservice/Senioren/Communitynurse>

Bewerbungen an Viktoria Selb, MScN. unter viktoria.selb@stadthall.at



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Stadt Hall in Tirol



Herzlicher Abschied und ein Neubeginn

Die 154. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol stand ganz im Zeichen der Neuwahlen des Kommandanten und seines Stellvertreters sowie der Verabschiedung des langjährigen Kommandanten Karl Heinz Strickner.

FEUERWEHR. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wie Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Fahnenpatin Bruni Fröschl, Bezirks-Feuerwehrrinspektor Michael Neuner, Chefinspektor Martin Mayr, Obmann Mag. Andreas Hlavac von der Freiwilligen Rettung Hall in Tirol und den nahezu vollzählig anwesenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol wurde Kommandant Karl Heinz Strickner nach 16 Jahren gebührend verabschiedet. In seiner Dankesrede betonte dieser die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadtgemeinde und den Blaulichtorganisationen sowie die hohe Einsatzbereitschaft und Freundschaft unter den Kameraden. Die Herausforderungen für die Freiwillige Feuerwehr habe sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt, so Strickner. Das betref-

tionen an die neue Führung der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol zurück. Als Abschiedswunsch bat er um die Unterstützung für den notwendigen Ausbau des Gerätehauses.

Neues Führungsduo Hansjörg Graber und Florian Neuner

Die Wahl zum neuen Kommandanten fiel bei 69 von 70 Stimmen mehr als eindeutig aus: Der bisherige Kommandant-Stellvertreter Hansjörg Graber führt künftig die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Hall i.T. Eine passende Gelegenheit für eine Beförderung zum Hauptbrandinspektor, die Bezirks-Feuerwehrrinspektor Michael Neuner gerne an diesem festlichen Abend durchführte. An der Seite von Hansjörg Graber wird der zukünftige Oberbrandinspektor Florian Neuner als sein Stellvertreter diesen unterstützen.



„Wir wollen es rocken!“ Die neue junge Führung der Freiwilligen Feuerwehr Hall in Tirol mit Hauptbrandinspektor Kommandant Hansjörg Graber und seinem Stellvertreter Oberbrandinspektor Florian Neuner (rechts).

Ob kleiner Ölauftritt beim Moped oder blockierter Lift, fast immer wird die Feuerwehr gerufen.

Karl Strickner, Kommandant a.D.

fe einerseits die Anzahl der Einsätze und andererseits die Art der Notrufe. Leider kommt es zu immer mehr Fehl- und Täuschungsalarmen. Im Vorjahr waren es 85! Während große Brandeinsätze glücklicherweise eher eine Seltenheit bleiben, stieg die Zahl an technischen Einsätzen. Und ganz gleich um welche Form von Notfall es sich handelt, ob kleiner Ölauftritt nach einem Mopedunfall oder ein blockierter Lift – meist folgt rasch der Ruf nach der Feuerwehr! Nach 16 Jahren zieht sich Karl Heinz Strickner mit Glückwünschen und Gratu-

Alle 39 Stunden erfolgt eine Alarmierung der Feuerwehr

Der Bericht von Schriftführer Senat Huter über das abgelaufene Jahr stand was Aus- und Weiterbildungen und das Gesellige anbelangte, noch ganz im Zeichen der Pandemie. Umso höher einzustufen ist daher die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmänner. Und die Zahlen sind beeindruckend: 224 Einsätze waren im Vorjahr abzuarbeiten, was einen Alarm per Pieps alle 39 Stunden bedeutet. Darunter waren vierzig Brandeinsätze, 99 Technische Einsätze und die bereits erwähnten 85 Fehlalarme. Dass die Arbeit der Feuerwehr nicht nur im Ausrücken besteht, konnte der zum Hauptbrandmeister beförderte Markus Kraus berichten. Dieser ist für das gesamte Feuerwehrgebäude und die Gerätschaften verantwortlich. Eine wichtige Aufgabe, gilt es doch



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter bedankte sich bei Karl Heinz Strickner für seinen Einsatz und erhielt selbst das Fotobuch zum 150-Jahr-Jubiläum.

immer einsatzbereit zu sein. Über weitere Beförderungen durften sich Michael Eferl zum Löschmeister freuen, sowie zum Hauptfeuerwehrmann Eduard Fröschl, Michael Lindtner, Michael Posch, Hannes Rumpold, Marco Schlatteringer, Georg Schmidt, Markus Siber und Daniel Waldner. Zum

Oberfeuerwehrmann befördert wurden Lucca Anfang, Clemens Harp, Elias Knauseder, Julian Knauseder und Anton Skoficz. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter gratulierte dem neuen Kommandanten und seinem Stellvertreter und sicherte der Feuerwehr seine Unterstützung zu. Er sei sehr beeindruckt von der hohen Einsatzbereitschaft und der Geschlossenheit unter den Mitgliedern und hoffe, dass die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde weiterhin so gut funktioniere. Der Bürgermeister bedankte sich bei diesem Anlass auch für das gute Miteinander mit Polizei und Rettung. Gerade in Notfällen zeige sich, wie wichtig Handschlagqualität sei.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

ENTSPANNUNG IM ADULTS ONLY HOTEL

Fuerteventura Hotel Royal Palm Resort & Spa ****

Direktflug ab/bis München

z. B. von 5. bis 12. Juli 2022. Doppelzimmer
mit Frühstück, 7 Nächte pro Person

ab
641,-
Euro

„Haller Geschichte(n) als Podcast zum Reinhören

Die Stadtzeitung bietet künftig einen neuens Service an. Erstmals wird die Printausgabe mit einem Podcast erweitert!

PREMIERE. Seit Jahrzehnten ist er eine Säule der Haller Geschichtsforschung: Aber trotzdem, da Dr. Alexander Zanesco kein Freund großer Worte ist, kennen ihn und seine Arbeit nur wenige Insider. Dabei fördert der Archäologe Monat für Monat Neues und Unbekanntes aus der Haller Geschichte zutage. Ihm und seiner Arbeit ist

die neue Stadtzeitung Podcast Serie „Haller Geschichte(n) gewidmet, in der Kulturausschussobmann GR Christoph Sailer, die letzten Forschungsergebnisse des Haller Stadtarchäologen vorstellen wird.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Das Siegerfoto vom Vorjahr von Georg Rietzler: „Feuer am Kaltwassersee“

3. Foto-Stadtmeisterschaft

Auch heuer veranstaltet die Stadt Hall in Tirol in Kooperation mit dem Fotoklub Hall in Tirol eine Foto-Stadtmeisterschaft. Bilder von Handys und Spiegelreflexkameras sind gleichermaßen willkommen.

FOTOWETTBEWERB. Teilnahmerechtig sind alle Schüler und Schülerinnen der Haller Schulen, die Mitglieder der Haller Vereine und natürlich alle in Hall wohnhaften und arbeitenden Personen. Die Teilnahme ist ganz einfach: Max. vier Fotos in digitaler Form über die Homepage des Fotoklub Hall in Tirol hochladen. Alternativ kann man die Bilddateien auch per Mail oder auf einem Datenträger an den Fotoklub Hall übermitteln. Bis zum 15. September 2022 ist der Upload bzw. die Abgabe der

Bilder möglich. Die Gewinner werden im Herbst von einer Fachjury ermittelt. Zu den Kriterien, die über einen möglichen Gewinn entscheiden, gehören Qualität, Bildschärfe, Idee und Umsetzung. Durch die Abgabe des Bildmaterials erklärt sich der Teilnehmer mit den Teilnahmebedingungen einverstanden. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sind unter www.fotoklubhall.at zu finden. Der Fotoklub Hall in Tirol freut sich über viele tolle Bilder und wünscht Gut Licht!

Hurrah, der Kasperl ist wieder ...

Kostenloses Kasperltheater im Altstadtpark Hall in Tirol am Samstag, den 4. Juni 2022, 10:30 Uhr. Dauer ca. 45 Minuten.

UNTERHALTUNG. Das Kasperltheater Holaro präsentiert das Stück: Kasperl und Gretel backen einen Apfelkuchen.

Zum Inhalt: Die Oma muss in die Stadt um Einkäufe zu machen. Der Kasperl und die Gretel wollen mit Hilfe der Kinder die Oma mit einem selbst gebackenen Apfelkuchen überraschen. Alle Zutaten sind bereit und die Gretel knetet schon den Teig. Wenn da nicht die Räuber wären, die das Vorhaben ganz schön gefährden. Bleibt zu hoffen, dass der Kasperl und seine Freunde die Räuber überlisten und alles zu einem guten Ende kommt. Eine Geschichte mit dem Kasperl, dem Seppel, der Gretel, der Oma und den Räufern. Für Kinder von

3 bis 7 Jahre und alle junggebliebenen Liebhaber des Kasperltheaters.



Kasperltheater Holaro

FOTO: GREGOR JENEWIN



Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco mit einem alten Rechnungsbuch.

Kanzlei Margreiter

Dr. Christian Margreiter
Dr. Johannes Margreiter
MMag. Dr. Martin Hasibeder
MMag. Elena Richter

Pfarrplatz 1
6060 Hall in Tirol
T +43 5223 58 99-0

Wir sind
Ihr modernes
Dienstleister*innen
Team.

Wir sind Ihre kompetenten
Ansprechpartner*innen
in allen Rechtssachen.

Wir beraten Sie gerne!

Haller Umwelttage am 10./11. Juni

Natur und Umwelt werden zwei Tage lang vom Umweltamt der Stadtgemeinde Hall in Tirol ins Rampenlicht gestellt. Neben dem traditionellen Umweltfest am Samstag von 9 bis 13 Uhr gibt es heuer erstmals bereits am Freitag die Möglichkeit, sich bei Vorträgen über Umweltthemen aller Art zu informieren.

UMWELT. Der Obmann des Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses, GR Dr. Christian Visintainer, lädt herzlich zur Teilnahme ein: „Seit 1996 wird von der Stadtgemeinde Hall i.T. das Umweltfest durchgeführt. Schon im ersten Jahr haben wir auch Schulen mit ihren Projekten, die sie während des Schuljahres durchgeführt haben, am Umweltfest präsentiert. Leider konnten in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt weder Schulprojekte noch das Umweltfest durchgeführt werden. Aufgrund der Klima- und Umweltsituation weltweit versuchen wir das Umweltfest zu Umwelttagen auszubauen und bieten zur Sensibilisierung am Freitag, 10. Juni Fachvorträge an. Am Samstag folgt dann die Präsentation von Umweltprojekten, aber auch von geplanten Umweltschutzmaßnahmen.“

Umwelttage mit spannenden Vorträgen am Freitag

Die Umwelttage beginnen am Freitag, 10. Juni um 18 Uhr im White Room im Haus am Marktplatz. Das Thema der ersten Vortragenden Stephanie Rauscher vom Klimabündnis Tirol lautet „Green Events Tirol – nachhaltig Feste feiern“. Green Events sind Veranstaltungen, bei denen auf ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit besondere Rücksicht genommen wird. Um 19 Uhr informiert Thomas Geisler von der Energie Tirol über Elektromobilität: „So fährt Tirol 2050“. Um 20:15 Uhr spricht Schwester Notburga Maringele von den Haller Tertiarschwestern über Nachhaltigkeit und Spiritualität.

Umweltfest mit der beliebten Fahrräder-Versteigerung

Am Samstag, 11. Juni von 9 bis 13 Uhr wird in der Bachlechnerstraße und im Altstadtpark ein spannender Mix von Umweltthemen wie der alternativen Mobilität, über Betriebspräsentationen bis zur beliebten Fahrräderversteigerung, geboten. Der Erlös der Versteigerung kommt einem sozialen Zweck zugute. Moderiert wird das Umweltfest von Otto Willburger, die musikalische Unterhaltung



Altstadtpark und Bachlechnerstraße bilden den Mittelpunkt des Umweltfestes.

übernimmt das Bergmann Trio. Für das kulinarische Wohl sorgt die Stadtschützenkompanie Major Ignaz Straub.

Teilnehmer des Umweltfestes am Samstag

Teilnehmer des Umweltfestes am Samstag sind u.a. das Umweltamt, ATM Abfallwirtschaft Tirol Mitte Ges.m.b.H., Verein Klimabündnis, Tiroler Bildungsforum, Swarco Recycling Ges.m.b.H./Altglasentsorgung, Verein JAM - Mobile Jugendarbeit, Zivilschutzverband Tirol, Stadtwerke Wörgl „floMOBIL“, Verein Kunst.stoff, Upcyclingprodukte – Corinne Goldbach und Energieberater Erich Hagen.



Zahlreiche Drahtesel warten bei der Versteigerung auf neue Besitzer.

„Full Mouth Tirol“: Kunst und Religion

Gespräch im Garten des Klosters der Heimsuchung Thurnfeld in Hall in Tirol am 4. Juni ab 17 Uhr.

TREFFEN. Wie und wo begegnen sich heute Kunst und Religion? Was sind die Gemeinsamkeiten, worin liegen die Unterschiede? Diesen Fragen werden im Kloster der Heimsuchung Thurnfeld gestellt, wo zwischen einem alten Kloster mit barockem Garten zeitgenössische Kunstwerke wie die Church of Fear von Christoph Schlingensiefel und die in einem See-Container verpackte Notkirche von Reinhold Zisser genauso ihren Platz finden wie das gemeinnützige soziale Wohn- und Arbeitsprojekt des Verein Emmaus.

Am 4. Juni führt Reinhold Zisser durch das Format, dessen zentrales Werkzeug eine Kochstelle bildet, um die Moderator und Gäste gleichzeitig kochen, essen und diskutieren. Das Publikum ist eingeladen, dieser Diskussion beizuwohnen und gegen eine kleine Spende, die von den Gästen Bischof Hermann Gletler, Carmen Brucic, Luisa Kasalicky und Karin Pernegger zubereiteten Speisen, zu verköstigen. Der Nachmittag und Abend wird begleitet von Künstlern wie Siegfried Zaworka und Mitgliedern der georgischen Künstlergruppe rund um den Techno-Club Bassiani.

„Meet & Greet“ für das Zeltlager

PFARRE. Am Pfingstmontag, 6. Juni von 10:30 bis 14 Uhr findet ein Vorbereitungstreffen für das Zeltlager statt. Dabei gibt es Spiel und Spaß für die Kinder und Infos für die Eltern. Treffpunkt ist im Altstadtpark, Spiel und Spaß im Pfarrgarten. Bei Schlechtwetter findet das Meet & Greet nicht statt. Verpflegung nach „Zeltlagerart“.



Metall- Ziegel und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände, Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

Anker
Dach + Glas
GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

Reger Andrang bei der Langen Nacht der Forschung an der UMIT TIROL

Auf dreißig Stationen wurde ein informativer Einblick in die Arbeit der Forschenden ermöglicht.

AUSTAUSCH. „Wir freuen uns sehr, dass die Lange Nacht der Forschung bei der Bevölkerung so gut angekommen ist. Wir haben eine informative Kompetenzschau über Forschungsprojekte an der UMIT TIROL zusammengestellt und so versucht, einen spannenden Einblick in die Arbeit unserer Forschenden zu geben“, meinte die Rektorin der UMIT TIROL Prof. Dr. Sandra Ückert angesichts des regen Interesses von 800 Besuchern, die im Zuge der Langen Nacht der Forschung am Universitätscampus in Hall mit dabei waren.

Für den Vizerektor für Forschung der UMIT TIROL, Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg, war es besonders erfreulich, dass so viele Kinder an der speziell für Kinder organisierten Wissensrallye teilgenommen haben: „Im Rahmen dieser Wissensrallye konnten die Kinder spielerisch in die Welt der Wissenschaft eintauchen und bekamen dafür auch eine Urkunde, die sie als UMIT TIROL Jungforscher ausweist. Es ist eine Freude, wenn man sieht mit welcher Wissbegierde die Kinder die Aufgaben an den einzelnen Stationen in Angriff genommen und so einen ersten Blick in die Wissenschaft bekommen haben.“

Für den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der UMIT TIROL, Ao. Univ.-Prof. Dr. Erich Pummerer, ist die Lange Nacht der Forschung eine gute Gelegenheit, sich über die Forschungsarbeit der UMIT TIROL ein Bild zu machen: „Ich möchte den Forschenden an der



Die Haller Stadtpolitik am Unicampus: Im Bild v.l.: StRin Theresa Schatz, StR. Johannes Tilg, StRin Barbara Schramm-Skoficz, UMIT TIROL Vizerektor Bernhard Tilg, Aufsichtsratsvorsitzender Erich Pummerer, UMIT TIROL Rektorin Sandra Ückert, TCC-Geschäftsführer Florian Koll und GR Dieter Schirak.

Tiroler Privatuniversität zu dieser Veranstaltung gratulieren. Mit den Projekten, die sie bei der Forschungsnacht vorgestellt

haben, machen sie die Bedeutung der Wissenschaft für eine breite Bevölkerung verständlich und greifbar.“

LESERFOTO DER WOCHE

Neue Rubrik der Stadtzeitung

Teilen Sie ihre Einblicke und Aussichten auf Hall in Tirol.

NACHWUCHS. Das Leben in unserer Stadt ist vielfältig, bunt, kreativ, klangvoll, unterhaltsam und damit niemals langweilig. Das erste Bild der neuen Rubrik „Leserfoto der Woche“ zeigt vier junge Musiker mit nicht nur in Hall in Tirol bekannten Nachnamen. Die jungen Künstler heißen Adrian und Samuel Birkner sowie Ben und Finn Wesely. Die Liebe zur Musik wurde ihnen quasi in die Wiege gelegt, wie die vier Nachwuchsmusiker vergangene Woche eindrucksvoll beim Konzert der Musikschule der Stadt Hall in Tirol im Kulturlabor Stromboli bewiesen. Danke für das Foto!

! Leserfoto mit kurzer Beschreibung an: stadtzeitung@stadthall.at



FOTO: MARCE BRENER



Die Führung der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol mit Dir. Mag. Erich Plank, Dr. Mag. Werner Schiffner und Dir. Peter Grassl (v.l.).

Wir macht's möglich

Positive Entwicklung der Raiffeisen Regionalbank Hall i. T. eGen setzt sich weiter fort.

JAHRESRÜCKBLICK. Mit der Generalversammlung der Raiffeisen Regionalbank Hall i. T. am 25. Mai fand das Wirtschaftsjahr 2021 seinen offiziellen Abschluss. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen war es möglich, den positiven Trendverlauf weiterhin fortzusetzen. Über die kontinuierliche Entwicklung erfreut zeigt sich vor allem der Aufsichtsratsvorsitzende und damit höchste Eigentümervertreter Werner Schiffner: „Der Bank ist es wieder gelungen, die Bilanzsumme um 28 Mio. Euro auf 487,7 Mio. Euro zu steigern. Dabei wird aktuell ein Kundengeschäftsvolumen von knapp 1 Mrd. Euro durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut.“ Die Vorstände Erich Plank und Peter Grassl setzen mit dem gesamten Team der Raiffeisenbank mit dem Betriebsergebnis von 3,4 Mio. Euro die nachhaltige Entwicklung weiter fort.

Interkultureller Frauentreff

Einladung zum Sommer-Picknick am Freitag, 3. Juni um 14:30 Uhr auf der Guggerinsel.

AUSTAUSCH. Alle interessierten Frauen und auch jene, die den Frauentreff gerne kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen am Freitag, 3. Juni am Sommer-Picknick auf der Guggerinsel teilzunehmen. Treffpunkt auf der Guggerinsel ist um 14.30 Uhr. Bitte eine Decke mitbringen und alles was zu einem fröhlichen Picknick dazu gehört. Für die Kinder gibt es lustige Spiele und eine Jause.



Physiotherapie
Thomas Eliskases

Hall, Magdalenastraße 14
Tel. 0699 10 65 57 61
Termin nach tel. Vereinbarung
www.thomaseliskases.at

Wie man unsterblich wird

Berührendes Jugendtheaterstück des Haller Theaters Szenario nach einem Roman von Sally Nicholls.

JUGENDKULTUR. Sam: „Dass man stirbt, ist die schwammigste Sache überhaupt. Darüber sagt dir keiner was. Du stellst Fragen, und sie fangen an zu husten und wechseln das Thema.“ Sam ist zwölf und hat Leukämie. Er weiß, dass er noch höchstens ein Jahr leben wird. Genauso wie sein Freund Felix. Aber die beiden lassen sich nicht unterkriegen – sie beschließen, ihr Leben in vollen Zügen zu genießen. Sam erstellt eine Liste mit Dingen, die er unbedingt noch erleben will: einen Weltrekord aufstellen, einen Horrorfilm schauen, mit einem Raumschiff fliegen, ein Mädchen küssen, ein Teenager sein. Und tat-



Das Jugendtheaterstück „Wie man unsterblich wird“ ab 10+

sächlich gelingt es den beiden, die Liste auf höchst originelle Weise abzuarbeiten.

Die Regisseure Brigitte Neumaier und Wolfgang Klingler haben mit neun jungen Tiroler Schauspiel-Talenten den Versuch gewagt, den sehr emotionalen Stoff ohne Pathos, dafür mit ganz viel Humor und Lebensfreude zu inszenieren. Ob das gelungen ist, möge das Publikum beurteilen. Die Autorin Sally Nicholls verfasste

ihren Debütroman „Wie man unsterblich wird“ mit 23 Jahren im Rahmen eines Schreibseminars. Mittlerweile wurde der Roman in 19 Sprachen übersetzt, 2009 für den Deutschen Jugendbuchpreis nominiert und verfilmt. Alle Vorstellungen finden im Theater im Sudhaus/Lobkowitzgebäude, Saline 15, Raum West statt. Eintrittspreis: 10,- Euro. Reservierung per Email unter info@szenario-tirol.org



Foto: KommEntHALL-Integration

Orientalischer Trommel-Kurs

Gemeinsam dem Rhythmus von Hassan Ali folgen.

MUSIK. Der Haller Kursleiter Hassan Ali stammt ursprünglich aus Ägypten und ist ein begnadeter Musiker, der auch bei Treffpunkt Bühne mit seiner Band teilnimmt. Am Freitag, 3. Juni um 19 Uhr findet im Begegnungscafé in der Krippgasse 9 ein kostenloser Orientalischer Trommelkurs unter seiner Leitung statt. Bei Bedarf werden Trommeln gestellt. Kontakt für Anmeldungen unter der Tel. 0676/835 846 657 oder per E-Mail an alev.yagmur-karsak@komm-ent.at

TERMINE JUGENDTHEATER

Premiere und Vorstellungen

Premiere: 3. Juni um 19 Uhr!
Weitere Vorstellungen am 4., 10., 11. Juni, jeweils um 19 Uhr; 1. Juli um 11 Uhr (im Rahmen des Jugendtheaterfestivals BRUCKLINNs).

Pfingstfeier mit Lagerfeuer bei Emmaus

Samstag, 4. Juni um 18.00 Uhr:
Notgalerie - FULL MOUTH TIROL

Bischof Hermann Glettler, Carmen Brucic, Luisa Kasalicky, Karin Pernegger und Reinhold Zisser führen **Gespräche zu Gott und der (Kunst)Welt** unter dem Torbogen der Notgalerie und **Tepanyaki Grill am Feld der SoLaWi Thurnfeld, Kaiser-Max-Str. 7.**

Ab 19.30 Uhr Lagerfeuer
Pfingstgebet mit Bischof Hermann Glettler um 21.00 Uhr

Einfach vorbeischaun – wir freuen uns auf Sie!



Solidarische Landwirtschaft Thurnfeld
SOLAWI Hall in Tirol

REISE ZU EINEM ANDEREN KONTINENT

SAMMLUNGS-PRÄSENTATION MODERNE



TIROLER-LANDESMUSEEN.AT



3.6. – 4.9.22

FERDINANDEUM

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT! WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
 Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
Gastgarten

www.per-tutti.at



Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
 Münzergasse · Hall in Tirol

INFORMATION

In eigener Sache

Redaktions- und Anzeigenschluss für die vorgezogene Ausgabe der Stadtzeitung am Mittwoch, 15. Juni ist aufgrund des Feiertages (Fronleichnam) bereits am Mittwoch, 8. Juni um 9 Uhr früh.

Zu Gast bei Freunden in Südtirol

Die Tiroler Numismatische Gesellschaft besuchte im Rahmen einer Vereinsreise die Stadt Bozen.

REISE. Auf Anregung von Dr. Heinz Winter führte die Vereinsreise der Tiroler Numismatischen Gesellschaft Mitte Mai nach Bozen. Dort wartete schon die erste Überraschung, war die Gruppe nämlich im feinsten Hotel der Stadt einquartiert. Das „Laurin“, erbaut im Jahr 1910, besticht durch die elegante und einzigartige Lounge, typisch für den Jugendstil.

Vereinsmitglied Prof. Dr. Helmut Rizzoli, ein „Ureinwohner“ von Bozen, führte mit fundiertem Wissen durch die Stadt. Anschließend ging es ins Merkantilmuseum, das einzige Renaissancegebäude in Bozen. Viele interessante Handschriften, Objekte und Gemälde erzählen vom blühenden Handel zwischen Nord- und Südtirol. Dr. Elisabetta Carnielli, die Direktorin des Museums, leitete die Besucher



Spannende Einblicke der Tiroler Numismatischen Gesellschaft in Südtirol.

eindrucksvoll durch das Haus und in die Kellergewölbe tief unter der Erde, die nur in Ausnahmefällen zu besichtigen sind. Am Sonntag stand der Besuch des Ötzi-Museums am Programm. Der „Ötzi“ wurde 1991 am Hauslabjoch entdeckt, mit voller Bekleidung und Ausrüstung. Zahlreiche Wissen-

schafter haben sich seither mit diesem Fund beschäftigt. Nächstes Ziel war die Besichtigung des Schlosses Rodenegg. Dieses ist bekannt durch die wunderbar erhaltenen „Iwein-Fresken“. Ein herzliches Danke gebührt Dr. Helmut Dworak und Ilse Hörmann für die Organisation.

ARTelier für Minis

Das Klocker Museum am Unteren Stadtplatz lädt am Freitag, 10. Juni die Kinder zum kreativen Austausch ein.

KUNST. Im Klocker Museum werden gemeinsam die Bilder der Ausstellung erkundet und anhand ausgewählter Arbeiten Ideen gesammelt, die im Anschluss selbst kreativ umgesetzt werden. Die gemalten und gebastelten Kunstwerke dürfen die Kinder natürlich mit nach Hause nehmen. Herzlich zur Teilnahme eingeladen sind Kinder zwischen 4 und 6 Jahren.

Das Klocker Museum bittet um Anmeldung inklusive der Kontaktdaten einer/eines Erziehungsberechtigten per E-Mail an office@klockermuseum.at bis zum Dienstag, 7. Juni. 2022.

Dauer: ca. 2 Stunden, Unkostenbeitrag: 4 Euro (inkl. Material und Jause)

KLEINANZEIGEN

I Suche verlässlichen, ordentlichen und **sportlichen Pensionisten für diverse Garten- und Hausarbeiten**, Bezahlung 15 Euro pro Stunde. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0664/4109585

I Zu vermieten: 3-Zimmer Wohnung in Rum in unmittelbarer Nähe zu Kindergarten und Schule sowie zum Bahnhof-Rum und zu Busverbindungen. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock des 2-stöckigen Wohnblockes und besteht aus großem Wohnraum mit eingebauter Küche, Wintergarten (kein Balkon), 2 Zimmern, Vorraum, Bad und WC, insgesamt 90,58 m². Keller und Trockenraum im Untergeschoß. Miete inkl. Betriebskosten, Heizung und Tiefgaragenabstellplatz: 1150,- Euro; Zuschriften: office-hall@gmx.at

I Geräumige gepflegte Büroeinheit in Hall ab sofort zu vermieten. Bestens geeignet für Rechtskanzlei, Steuerberatungskanzlei, aber auch für

ärztliche Ordination bzw. für Therapie-zwecke. Monatlicher Mietzins 9,- Euro pro m² ohne Umsatzsteuer, jedoch zuzüglich Betriebskosten. Zuschriften erbeten an m.ha@AblingerGarber.com

I Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/88181600

I Vermiete ab 1. Juli 2022 in unserem Wohnhaus in **Absam** (Grenze zu Hall) **3 große, helle und trockene Räume (90 m²) im Parterre als Lager, Kleingewerbe oder Ähnliches.** WC und Wasseranschluss vorhanden, eigener Eingangsbereich mit Auslagenfenster straßenseitig, Anfragen unter Tel. 0650/4319960

I Passend für das schöne Wetter ... im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“: Rollerskates/

Schützer, Fahrräder/-helme und Fahrradsitze, Roller, Laufräder, Penny-/Wave-/Longboards, Schwimmbekleidung/-zubehör sowie wunderschöne Frühlings-/Sommerbekleidung, Schuhe/Sandalen/Crocs, Schwimm-/Sportbekleidung, Gummistiefel/Matschbekleidung, Bergschuhe/-bekleidung, Kraxen, Trachtiges und immer wieder viele tolle Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, DVDs/CDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 9412; www.kunterbunter-laden.at

I Gibt es die „Strickhex`n“, das et was andere Wollgeschäft in Hall noch? Na klar! Ebenso die **Annahme der Reinigung René Erhart** sowie das **Schleifen von Messern, Scheren und Gartenwerkzeugen der Fa. Mair/Stubaier Werke!** Kaiser-Max-Straße 21 d, Tel. 05223/57798

I Apfelsaft ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall

Zum Geburtstag im Juni gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Margit Ernst, Alfred Posch, Angela Prommer, Oskar Hackl, Johann Frick und Wilhelm Orovics.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen